

10. Juli 1998

## PRESSEMITTEILUNG

### Jugendliche in Deutschland: Viel normaler und braver als man denkt

Von einer extrem flippigen deutschen Jugend kann kaum noch die Rede sein.

Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung des Münchner Meinungsforschungsinstituts iconkids & youth von 700 Jugendlichen im Alter von 12 – 17 Jahren in ganz Deutschland.

Dabei sollten die Jugendlichen **Gruppierungen und Szenen bewerten** und die Frage nach ihrer eigenen **Zugehörigkeit** beantworten.

Die Untersuchung beweist zwar die existierende Szenenvielfalt, zur Anhängerschaft zählt jedoch meist nur eine Minderheit.

So zählen zu den Gruppierungen mit einer erwähnenswerten Anhängerschaft ("Gehöre selbst dazu") lediglich die **Fußballfans** (36%), die **Rollerblader** (35%) und die **Computer-Freaks** (18%), also Freizeitbeschäftigungen oder Lebensstile, die man kaum als typisch jugendlich bezeichnen kann, sondern die ihre Anhängerschaft genauso stark bei sich jung fühlenden Erwachsenen haben.

Jeder fünfte Jugendliche (20%) sieht sich sogar als "Normalo".

Zu den viel zitierten und zu Werbezwecken fast schon überstrapazierten Szenen der **Streetballer**, der **Rapper (HipHop)** oder der **Raver (Techno)** bekennt sich dagegen nicht mal jeder zehnte Jugendliche. Mit einer Fangemeinde von 7% - hochgerechnet sind das fast 400.000 12- 17-Jährige - sind da die Jungen Christen fast schon konkurrenzfähig.

Insbesondere im Hinblick auf die **Techno- und Raver-Bewegung** ist im Vergleich mit früheren Jahren sogar ein **deutlicher Rückgang** zu verspüren. Nur noch 7% der Jugendlichen bekennt sich dazu, ein Raver zu sein. Und weitere 21% findet diese Szene gut. Noch vor 2 Jahren war die Anhängerschaft fast doppelt so hoch. Für fast  $\frac{3}{4}$  der deutschen Jugendlichen ist Techno damit 'mega-out'. Auch dies ein Beleg dafür, dass die Love-Parade nur noch Kirmes, Rummel und Narhallamarsch ist, mit einer authentischen Technobewegung aber nur wenig zu tun hat. Und die Frage ist: Muss sich die Love-Parade demnächst um ihren Nachwuchs sorgen?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ingo Barlovic Tel.: 089/54 46 29-32 e-mail: i.barlovic@iconkids.de